

CSU-Ortsverband Oberammergau beendet mit sofortiger Wirkung die Zusammenarbeit mit der Fraktion Freie Wähler – CSU im Gemeinderat Oberammergau

Derzeit bildet Michael Fux, der für den aus dem Gemeinderat ausgeschiedenen Tobias Streibl in das Gremium für die CSU-Liste nachgerückt ist, eine gemeinsame Fraktion mit den Gemeinderatsvertretern der Freien Wähler. Der Vorstand des CSU-Ortsverbandes hat sich nunmehr nahezu einstimmig gegen eine weitere Zusammenarbeit mit der Fraktion Freie Wähler – CSU im Gemeinderat Oberammergau ausgesprochen. Diesen Beschluss begründet der CSU-Ortsvorsitzende Markus Köpf wie folgt: „Der CSU-Ortsverband hat seit März eine neue Vorstandschaft, die sich in den vergangenen Wochen und Monaten zu vielen ortspolitischen Themen neu positioniert hat. Dabei wurde deutlich, dass einige wichtige Positionen mit denen der Freien Wähler nicht in Einklang zu bringen sind. Beispielsweise der geplante Umzug des Rathauses ins Ammergauer Haus, den die CSU äußerst kritisch beurteilt. Andererseits möchte die CSU Oberammergau glaubwürdig und als eigenständige politische Kraft nach dem Wahldebakel von 2008 in die nächsten Kommunalwahlen gehen und nicht einem der derzeit im Gemeinderat vertretenen politischen Lager zugerechnet werden.“ Gemeinderat Michael Fux wird nach längeren gemeinsamen Gesprächen hingegen diesem Beschluss seines Ortsverbandes nicht entsprechen und die Fraktion mit den Freien Wählern nicht verlassen. Die Vorstandschaft der CSU Oberammergau bedauert dies und stellt somit klar, dass ab sofort die Fraktion Freie Wähler – CSU nicht mehr die politischen Interessen der CSU Oberammergau im Gemeinderat vertritt. „Ich würde mir wünschen, dass die Freie Wähler-Fraktion mit Michael Fux künftig auf den Namenszusatz CSU verzichtet, um Irritationen zu vermeiden“, so der CSU-Ortsvorsitzende Markus Köpf abschließend.